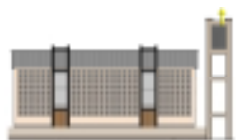


CANALE TRINITATIS

Informationsblatt für die katholische Propsteigemeinde St. Trinitatis

10. Jahrgang; Nr. 8; 22.11.2004-09.01.2005



Liebe Gemeinde, liebe Gäste unserer Propsteikirche,

„Sie sollten Gott suchen, ob sie ihn ertasten und finden könnten; denn keinem von uns ist er fern.“

Dieser Vers aus der Apostelgeschichte (17, 27) ist der Rede des hl. Apostels Paulus auf dem Areopag entnommen. Er will den Athenern deutlich machen, dass der Altar mit der Aufschrift:

„Einem unbekanntem Gott“ auf den Gott allen Lebens hinweist.

Dieser Satz passt aber auch sehr gut in die Advents- und Weihnachtszeit. Scheinbar unmögliches wird hier kombiniert: Die Suche und das Tasten nach Gott einerseits und das Finden Gottes andererseits, „weil er keinem fern ist“.

Wir bewegen uns auf das große Ereignis der Menschwerdung Gottes zu. Gott zu finden, bedeutet große Freude. Ausdruck der Freude ist die Feier. Und so bereiten wir uns auf dieses Fest der Weihnacht vor - mit allem, was dazu gehört. Insofern erleben wir die Adventszeit als eine ziemlich stressige Zeit; denn an alles will gedacht sein, keinen mag man vergessen. Viele Aktivitäten sind sehr wichtig. Schließlich soll es - wie in jedem Jahr - ein schönes, frohes Fest werden.

Wir spüren aber sogleich, dass es mit den Vorbereitungen auf das Fest allein nicht getan ist. So gibt uns Paulus noch einen Wink, nämlich Gott zu suchen und zu ertasten. Das funktioniert nicht im Trubel des Alltags. Hier braucht es Stille und Besinnung, einen Raum des Meditierens, in dem unsere Sinne geschärft werden, nach Gott zu tasten und wahrzunehmen, dass er keinem fern ist. Denn die Begegnung mit ihm ist notwendig. Wir sind nämlich in unserer Unzulänglichkeit und Erlösungsbedürftigkeit nicht allein gelassen, sondern in der Geburt seines Sohnes hat Gott unsere Not gewendet und in seiner Auferstehung das Leben vollendet.

Wie so oft im Leben braucht es auch hier, wenn es um Advent und Weihnacht geht, beides: Das Wichtige und das Notwendige. Es ist eine Balance des Lebens zwischen Aktion und Kontemplation; zwischen den wichtigen Vorbereitungen zum Fest und dem Erspüren, dass Gott geboren ist.

Möge dieser Balanceakt uns in dieser gesegneten Zeit gelingen.

Das wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Propsteipfarrei

Ihr Lothar Vierhock, Propst

Gottesdienste an Sonntagen und Wochentagen des Kirchenjahres

Samstag	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	9.30 Uhr	Familienmesse
Sonntag	11.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	17.00 Uhr	Hl. Messe (Nikolaikirche)
		(außer am 28.11. und 5., 12., 19.12., statt dessen 17.15 Uhr in Propsteikirche)
Montag–Freitag	18.00 Uhr	Hl. Messe; dienstags mit Kommunion unter beiderlei Gestalt
Mittwoch	9.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	8.00 Uhr	Laudes
	16.00 – 17.45 Uhr	Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes (ebenso zu anderen Terminen nach Absprache mit dem entsprechenden Priester)
Sa., 18.12.,	15.00 Uhr	Koreanischer Gottesdienst

Wir feiern unsere Gottesdienste in der Propsteikirche St. Trinitatis, Emil-Fuchs-Str. 5-7 (am Rosental), den sonntäglichen 17-Uhr-Gottesdienst in der Nikolaikirche, Nikolaikirchhof (Innenstadt)

Gottesdienste im Advent und in der weihnachtlichen Festzeit

Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

Do., 16.12., 19.00 Uhr, Bußandacht, anschließend Beichtgelegenheit
(Propsteikirche)

Mittwoch, 08.12. - Hochfest der Erwählung der Gottesmutter Maria

9.00 und 19.00 Uhr Hl. Messe (Propsteikirche)

Freitag, 24.12. – Heiliger Abend

15.00 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel, besonders für Kinder
(Propsteikirche)

22.00 Uhr Festgottesdienst mit der Krönungsmesse von W.A.
Mozart(Nikolaikirche)

Samstag, 25.12. – 1. Weihnachtsfeiertag – Hochfest Christi Geburt

10.00 Uhr Hl. Messe (Propsteikirche)

17.00 Uhr Hl. Messe (Nikolaikirche)

Sonntag, 26.12. – 2. Weihnachtsfeiertag – Fest der Hl. Familie

9.30 Uhr Hl. Messe mit Sendung der Sternsinger (Propsteikirche)

11.00 Uhr Hl. Messe (Propsteikirche)

15.00 Uhr Weihnachtsliedersingen (Propsteikirche)

17.00 Uhr Hl. Messe (Nikolaikirche)

Freitag, 31.12. – Silvester

16.00 Uhr Jahresschlussandacht (Propsteikirche)

Samstag, 01.01. – Hochfest der Gottesmutter Maria

10.00 Uhr Hl. Messe (Propsteikirche)

17.00 Uhr Hl. Messe (Nikolaikirche)

Donnerstag, 06.01. – Hochfest der Erscheinung des Herrn

9.00 und 19.00 Uhr Hl. Messe (Propsteikirche)

16.30 Uhr Dekanats-Sternsingergottesdienst in der Reformierten Kirche,
Tröndlinring

Gemeindeveranstaltungen

◆ Jugend

Montags, 19.00 Uhr Jugendabend
29.11.- 04.12. Jugendwoche
Fr., 03.12., 5.00 Uhr, Roratemesse
So., 05.12., 18.00 Uhr, Ökum. Jugend-
gottesdienst in der Peterskirche

◆ Jugendchor

Montags, 18.30 - 19.30 Uhr

◆ Gemeindetreff

So., 05.12. und 09.01. nach dem
Gottesdienst um 9.30 Uhr,

◆ Gemeindeabend zum Thema

„Gemeinde im Aufbruch“

Di., 23.11., 19.30 Uhr

◆ Laienapostolat

Mo., 22.11., 19.00 Uhr

◆ Pfarrgemeinderat

Di., 07.12. u. 04.01., 20.00 Uhr

◆ Jungrentner

Mo., 13.12., 15.30 Uhr, Weihnachten
in Europa

◆ Schriftkreis

Mi., 01.12., 19.00 Uhr

◆ Senioren

Do., 25.11., 14.30 Uhr
So., 05.12., 14.00 Uhr Hl. Messe
anschließend Seniorenadventsfeier
Do., 16.12., 14.30 Uhr

◆ Kolping

Sa., 04.12., 17.00 Uhr, Kolping-
gedenktag in Leipzig-Schönefeld
Sa., 18.12., 15.00 Uhr, Adventsfeier

◆ Lektoren und Kommunionhelfer

Mi., 08.12., 19.30 Uhr

Nachrichten und Informationen

Verabschiedung unseres Kaplans André Lommatzsch

Für uns alle überraschend wird unser Kaplan zum 1. Dezember 2004 die Propstei verlassen. Der Bischof hat ihn als Pfarrer in die Gemeinde St. Josef, Adorf im Vogtland versetzt. In seiner leider kurzen Zeit bei uns hat sich Kaplan André Lommatzsch für ein aktives Gemeindeleben eingesetzt. Besonders hat er sich um die Jugend gekümmert. Sein kurzfristiger humorvoller Einsatz beim Gemeindefasching wird wie manche Predigt vielen im Gedächtnis bleiben.

Wir danken ihm ganz herzlich für seine Arbeit in unserer Gemeinde. Am Sonntag, 28. November wollen wir ihn im Gottesdienst um 11.00 Uhr verabschieden. Anschließend können sich die Gruppen unserer Gemeinde und jeder persönlich im Gemeindesaal von ihm verabschieden (Meldungen zu Wortbeiträgen bitte an das Pfarrbüro oder Herrn Propst).

Wir wünschen Kaplan Lommatzsch für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Der Pfarrgemeinderat

Gemeindeabend zum Thema: „Gemeinde im Aufbruch“

Am Dienstag, den 23. November findet um 19.30 Uhr der nächste Gemeindeabend zum Projekt „Gemeinden im Aufbruch“ statt. Dazu sind die Gemeindemitglieder und Interessierten herzlich eingeladen. Beim Gemeindetreff am 7. November wurde bereits engagiert diskutiert. Wo sollen wir den Schwerpunkt legen?

Die drei Schwerpunkte lauten:

Schwerpunkt 1: Stärkung der Kerngemeinde - „Kerngemeinde“

Schwerpunkt 2: Sammlung der Gesamtgemeinde - „Gesamtgemeinde“

Schwerpunkt 3: Missionarische Gemeinde werden - „Mission“

Das bisherige Gespräch erbrachte folgendes:

- viele aus der Gemeinde, auch einige Gruppen und Kreise (Lektoren und Kommunionhelfer, ein Familienkreis, die Elisabethkonferenz und das Kinderkatecheseteam) sind der Ansicht, dass es unser Ziel sein muss, zunächst die Kerngemeinde zu stärken.
- Die Gründe dafür sind:
- nur ein Baum, der gute Wurzeln hat, kann Schatten spenden,
- Aufbruch setzt voraus, dass ich das Ziel klar vor Augen habe,
- wichtig ist das persönliche (Glaubens-) Gespräch
- Das Gespräch über das, was uns wichtig ist, soll uns in Zukunft beschäftigen.

Darüber hinaus gab es auch Einzelne, die sich für den dritten Punkt (Mission) einsetzten.

Beim Gemeindeabend am Dienstag, 23.11. soll ein erstes Fazit gezogen werden, das dann dem Pfarrgemeinderat zur weiteren Beratung vorliegt.

Sr. Susanne Schneider MC

Musik in der Advents- und Weihnachtszeit

Sa., 11.12.	19.30 Uhr	Weihnachtskonzert in der Propsteikirche Heinrich von Herzogenberg: „Die Geburt Christi“
Mi., 15.12.,	18.00 Uhr	25. Todestag Georg Trexler, Gesänge zur Liturgie, Propsteikirche
Fr., 24.12.	22.00 Uhr	Christnacht, W. A. Mozart, „Krönungsmesse“, Nikolaikirche
So., 26.12.,	11.00 Uhr	Charpentier „Weihnachtsmesse“, Propsteikirche
	15.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen, Propsteikirche
Sa., 01.01.	17.00 Uhr	Gesänge zum Hochfest der Gottesmutter Maria, Nikolaikirche
Do., 06.01.	19.00 Uhr	Hl. Messe, Gesänge zu Epiphanie, Propsteikirche

Leibniz-Forum,

Mi., 01.12., 19.30 Uhr, Stadtbibliothek, Wilhelm-Leuschner-Platz 10,

Thema: „Der Mensch im Kosmos, der Kosmos im Menschen“

Referenten: Prof. Dr. Josef Solf, Astronom, Universität Jena

Dr. Joachim Klose, Philosoph, Dresden

Die Sternsinger kommen

In den Tagen nach Weihnachten sind die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs. Mädchen und Jungen unserer Gemeinde kommen in Begleitung Erwachsener auf Wunsch zu Ihnen als „Heilige Drei Könige“ gekleidet. Sie kommen als Boten des Evangeliums und künden: Euch ist der Retter, der Erlöser und Friedensbringer geboren. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür 20+C+M+B+05,
 Christus mansionem benedicat, Christus segne dieses Haus.

Die diesjährige Aktion steht unter dem Leitwort: „Kinder haben eine Stimme – dek mii sitti riag rong. Bei ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen in den armen Ländern unserer Erde. Sie freuen sich, wenn sie auch an Ihrer Tür singen dürfen.

In unserer Gemeinde sind die Sternsinger an folgenden Tagen unterwegs:

Mo., 27.12.2004 und Do., 30.12.2004 sowie So., 02.01.2005

Im Foyer wird rechtzeitig eine Liste aushängen, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen. Sie werden dann angerufen, um eine ungefähre Uhrzeit abzusprechen.

M. Schoppmeyer

Gemeindefahrt nach Malta 13.- 20.10.04



Einen Abstecher zur Nachbarinsel Gozo mit der Hauptstadt Victoria stand ebenso auf dem Programm wie die Besichtigung einiger prä-historischer Tempel und das alles bei hochsommerlichen Temperaturen. Eine beeindruckende Hafenrundfahrt beendete unsere unvergessene Gemeindefahrt.

Ursula Breuer

Unsere diesjährige Pilgerfahrt führte uns 53 Teilnehmer vom 13.-20.10.04 auf die Insel Malta. Über Jahrhunderte residierte hier der Johanniterorden. Gewandelt sind wir aber auf den Spuren des Hl. Paulus, der im Jahre 60 hier Schiffbruch erlitt. Viele der gewaltigen Kirchen tragen daher seinen Namen. Besucht haben wir die Hauptstadt Valetta und die ehemalige Residenz Mdina (Rabat), wo wir die Paulus-katakomben, Paulusgrotte und Pauluskathedrale besuchten.

Die Seite für Kinder



❖ Sternsinger

Liebe Mädchen und Jungen,
die nächste Aktion **Dreikönigsingen**
steht wieder bevor. Das Leitwort lautet
diesmal: Kinder haben eine Stimme –
dek mii sitti riak rong. Wer möchte sich
engagieren und dazu beitragen, Kindern
in den armen Ländern dieser Erde ein
besseres Leben zu ermöglichen?
Macht mit und meldet Euch bei Frau
Ruby oder tragt Euch im Foyer in die
aushängende Liste ein.

So., 26.12., 9.30 Uhr Sendungs-
gottesdienst in der Propsteikirche
Do., 06.01., 16.30 Uhr Sternsinger-
gottesdienst in der Reformierten Kirche

❖ Erstkommunion-Unterricht

Sa., 11.12. und 08.01., 9.00 - 12.00 Uhr
Mi., 05.01., 20.00 Uhr, Elternabend



Kindervormittag

Sa., 04.12., 9.00 – 12.00 Uhr



Neue Ministranten

Wer den Ministrantendienst mittragen
möchte und noch nicht angeschrieben
worden ist, melde sich bitte umgehend
im Pfarrbüro.



Ministranten

Sa., 27.11. u. 18.12., 9.30 Uhr
Mi., 21.12., 19.00 Uhr Nikolaikirche
Probe für Christnacht
Sa., 08.01., 9.30 Uhr Minifrühstück
mit Familien



Chöre

Während der Schulzeit:
Zwergenchor freitags 15.15 Uhr
Kinderchor freitags 16.15 Uhr



Frohe Herrgottstunde

ist für 3 – 6 jährige mittwochs und
freitags jeweils von 7-16 Uhr.
Anmeldungen bitte über das Pfarrbüro

Vorankündigungen

Gemeindefasching

Samstag, 05.02.2005 um 20.00 Uhr

Winterseminar

am Mittwoch, 12., 19. und 26.01.2005 jeweils um 19.30 Uhr in der Propsteikirche

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Mo. - Fr., 9 - 12 und 13 - 15 Uhr, Di. zusätzlich bis 18 Uhr 03 41 / 9 80 06 35
 Sprechstunde des Propstes: dienstags, 16.00 - 17.45 Uhr
 und nach Vereinbarung

Bankverbindung: Volksbank Leipzig BLZ 860 956 04; Konto-Nr. 307 714 558

Herr Propst Lothar Vierhock 0341 / 980 06 35
 Herr Kaplan André Lommatzsch 0341 / 980 06 36 bis 30.11.04
 wohnen : Emil-Fuchs-Straße 5-7, 04105 Leipzig

Gemeindereferentin Frau Maria Ruby 0341 / 980 06 35

In den Räumen des Gemeindezentrums sind weiterhin untergebracht:

Caritas-Schwangerschafts-Beratungsstelle



Sprechzeiten: Mo. / Mi. 9-13 Uhr, Di. / Do. 9-13 und 15-18 Uhr
 Fr. nach Vereinbarung: ☎ 03 41 / 9 80 50 89

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht. Sie ist kostenlos und geschieht unabhängig von Religion und Nationalität der Hilfesuchenden.

Caritas Kuren und Erholung

Sprechzeiten: Mo. 15-18 Uhr und Fr. 9 - 12 Uhr ☎ 03 41 / 1 49 68 65

Dekanatsstelle der Jugendseelsorge Leipzig

☎ 03 41 / 9 83 45 31 Fax: 03 41 / 9 83 45 32

homepage: www.kathweb.de/dekanatsjugend-leipzig

e-mail: info@dekanatsjugend-leipzig.de

